

Fach	Informationstechnologie
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Wuppertal
Datum der Akkreditierung	21.02.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 2001/02
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Elektrotechnik, Informationstechnik, Me-dientechnik
Kontakt	Prof. A. Kummert Tel.: 0202 439- 1961 Fax: E-Mail: kummert@uni-wuppertal.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Curriculum muss so überarbeitet werden, dass gewährleistet wird, dass pro Studienjahr nicht mehr als 60 Credits angesetzt werden. 2. Die Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang müssen so überarbeitet werden, dass zu jedem Modul die fachlichen und überfachlichen Qualifikationsziele ausführlich beschrieben werden. 3. Die Regelungen zur Anerkennbarkeit sind für einige Module zu dokumentieren. 4. Die Darstellungen zum Aufbau des Curriculums müssen so überarbeitet werden, dass sie den tatsächlichen zeitlichen und inhaltlichen Studienverlauf abbilden. 5. Es ist zu dokumentieren, wie die Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang gestaltet wird. <p>Die Auflagen wurden firstgerecht umgesetzt</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der Master-Studiengang Informationstechnologie ermöglicht eine wissenschaftlich orientierte Vertiefung in den Bereichen der klassischen und theoretischen Informationstechnologie. Dies sind insbesondere: Methoden der angewandten Mathematik, Methoden der angewandten Informatik, Multimediatechnologien, Kommunikationsnetze sowie Theorie der Informationsverarbeitung. Durch aufgefüllte Wahl- und Spezialisierungsangebote können im Studienverlauf in den genannten Bereichen inhaltliche Schwerpunkte aus dem Bachelor-Studium weiter vertieft oder neu gesetzt werden.</p> <p>Die Studiendauer des stärker forschungsorientierten Masterstudiengangs beträgt 4 Semester. Der Pflichtbereich gliedert sich</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

in vier Themengruppen (Kommunikationstechnik, Informatik, Mathematik, Wissenschaftliche Präsentation). Bereits ab dem zweiten Semester wird der Vertiefungsbereich absolviert, Wahlmöglichkeiten bestehen hier zwischen den Themenbereichen Informationsverarbeitung, Regelungstheorie, System- und Softwareentwicklung für Echtzeitsysteme, ausgewählte Gebiete der Informationstechnologie sowie Vertiefung Numerik. Zugangsvoraussetzung ist ein mindestens mit der Gesamtnote 3,0 bestandener Bachelor-Abschluss in Informationstechnologie oder in inhaltlich gleichwertigen Studiengängen wie Elektrotechnik, Physik, Sicherheitstechnik, Mathematik, Druck- und Medientechnologie, Angewandte Naturwissenschaften oder Maschinenbau oder ein mindestens gleichwertiges Studium an einer Universität. Hinzu kommt eine bestandene individuelle Aufnahmeprüfung.

Der Masterstudiengang weist ein fachlich breites Profil auf, was für die Lehrenden mit einem erheblich höheren Aufwand bei der Beratung der Studierenden verbunden ist. Die Gutachter akzeptieren diese Grundentscheidung der Programmverantwortlichen grundsätzlich, weisen aber auf die Vor- und Nachteile in Hinblick auf die Studierbarkeit und die Beratung hin.

Im Master gibt es nach Angaben der Programmverantwortlichen ein Lehrangebot in englischer Sprache im Umfang von 25-30 Credits. Auch die ausländischen Gastwissenschaftler halten ihre Lehrveranstaltungen in der Regel in englischer Sprache. Die Gutachter begrüßen dies, weisen jedoch darauf hin, dass dies auch in den Modulbeschreibungen transparent gemacht werden sollte. Zudem muss die Transparenz über die Zugangsvoraussetzungen verbessert werden.